

---

**Produktname: G $\alpha$  t1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab11866**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,ELISA
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,ELISA 1:20000-1:40000
<b>Molekulargewicht</b>	36kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	GNAT1
<b>Alternative Namen</b>	GNAT1; GNATR; Guanine nucleotide-binding protein G(t) subunit alpha-1; Transducin alpha-1 chain
<b>Gen-ID</b>	2779.0
<b>SwissProt ID</b>	P11488
<b>Immunogen</b>	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid, abgeleitet von humanem GNAT1, hergestellt. Aminosäurebereich: 71-120

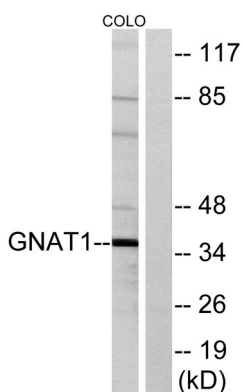
## Hintergrund

Transducin ist ein aus drei Untereinheiten bestehendes Guaninnukleotid-bindendes Protein (G-Protein), das die Kopplung von Rhodopsin und cGMP-Phosphodiesterase bei visuellen Reizen stimuliert. Die Transducin- $\alpha$ -Untereinheiten in Stäbchen und Zapfen werden von separaten Genen kodiert. Dieses Gen kodiert die  $\alpha$ -Untereinheit in Stäbchen. Es wird auch in anderen Zellen exprimiert und ist an der Signaltransduktion von Bittergeschmack in Geschmackszellen der Ratte beteiligt. Mutationen in diesem Gen führen zu autosomal-dominanter kongenitaler stationärer Nachtblindheit (CSNBAD3). Es wurden mehrere alternativ gespleißte Varianten identifiziert, die für dasselbe Protein kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Feb. 2009], Krankheit: Defekte im GNAT1-Gen sind die Ursache für die autosomal-dominante kongenitale stationäre Nachtblindheit Typ 3 (CSNBAD3) [MIM:610444], auch bekannt als kongenitale stationäre Nachtblindheit vom Nougaret-Typ. Kongenitale stationäre Nachtblindheit ist eine nicht-progressive Netzhauterkrankung, die durch eine Beeinträchtigung des Nachtsehens gekennzeichnet ist. Funktion: Guaninnukleotid-bindende Proteine (G-Proteine) sind als Modulatoren oder Transduktoren an verschiedenen transmembranären Signalwegen beteiligt. Transducin ist ein Verstärker und einer der Transduktoren eines visuellen Impulses, der die Kopplung zwischen Rhodopsin und cGMP-Phosphodiesterase vermittelt. Online-Informationen: Wissenschaftlicher Newsletter von Retina International. Ähnlichkeit: Gehört zur G-alpha-Familie. G(i/o/t/z)-Subfamilie. Untereinheit: G-Proteine bestehen aus drei Untereinheiten: Alpha, Beta und Gamma. Die Alpha-Kette enthält die Guaninnukleotid-Bindungsstelle. Gewebespezifität: Stäbchen.

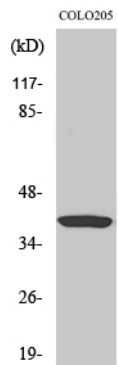
## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus COLO-Zellen unter Verwendung des GNAT1-Antikörpers. Die Spure rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse verschiedener Zellen unter Verwendung eines polyklonalen  $\alpha$  t1-Antikörpers in einer Verdünnung von 1:2000